

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 35 (1978)

Heft: 11

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdiplomstudium Raumplanung

Die Beteiligung am laufenden Kurs des Nachdiplomstudiums (NDS) Raumplanung der HTL Brugg-Windisch ist im Vergleich zu den Vorjahren – im Mittel über 12 – sehr niedrig. Das ist wohl eine Überreaktion der Ingenieure und Architekten HTL, die für dieses Studium Interesse haben, auf die Rezeption. Einmal ist die Planungseuphorie wie mancher andere Rausch heilsamer Ernüchterung gewichen; zum zweiten scheint die zeitweise starke Beschäftigungseinbusse von Planungsbüros zur Meinung geführt zu haben, man brauche jetzt keine Planer mehr.

In den nächsten Jahren dürfte indes der Bedarf an jungen Raumplanern das Angebot an speziell ausgebildeten Anwärtern, denen eine umweltgestalterische Aufgabe inneres Anliegen ist, wieder übersteigen. Die Ausführung neuer kantonaler Gesetze wie des Zürcher Raumplanungsgesetzes, die Ablösung der dringlichen Massnahmen in der ganzen Schweiz durch ordentliches, vor allem kommunales Recht, die Aus-

führung der Gesamtverkehrs- und Gesamtenergiekonzeption, Aufgaben des Umwelt- und Landschaftsschutzes, aber auch regionale Entwicklungskonzepte und zahlreiche Projekte der internationalen Entwicklungshilfe verlangen nach ausgebildeten Kräften. Unsere natürliche und soziale Umwelt bleibt ja stärker bedroht als je. Die Stabilisierung der Bevölkerungszahl unseres Landes hat freilich eine Verlagerung der Aufgaben des Planers mit sich gebracht. Es gilt, sich ändernde, weiterhin auch wachsende Ansprüche, sich wandelnde Produktionsmethoden und Lebensgewohnheiten, knappere Ressourcen, die Forderung nach Erhaltung der Landwirtschaft, Anliegen des Landschafts-, Natur- und Heimatschutzes sowie allgemein der Ästhetik und der Lebensqualität auf beschränktem Raum immer neu und womöglich besser zur Deckung zu bringen.

Das einzige Nachdiplomstudium Raumplanung auf HTL-Stufe in der

Schweiz, das der HTL Brugg-Windisch, hat seit Herbst 1971 über 80 diplomierte HTL-Absolventen aus vielen Landesgegenden ausgebildet. Über ein Dutzend profitieren als «gewöhnliche» Architekten und Ingenieure HTL von dieser einjährigen Zusatzausbildung. Ein zentraler Ort von der Grösse Aarau oder ein mittleres privates Büro können gut zwei Raumplaner brauchen.

Die HTL Brugg-Windisch hofft nun auf eine stärkere Beteiligung aus allen Teilen der Schweiz an den Kursen, die 1978 und 1979 Mitte November beginnen. Sie hat zu diesem Zweck eine Broschüre herausgegeben, in denen Dozenten und ehemalige Absolventen sich über dieses Studium und die Möglichkeiten äussern, die es eröffnet. Darin finden sich auch Überlegungen zu Sinn und Möglichkeiten der Raumplanung heute. Dieser Broschüre, die im Sekretariat der HTL Brugg-Windisch erhältlich ist, sind im wesentlichen auch die vorstehenden Ausführungen entnommen. *Daniel Roth, Dozent HTL*



ABS – das komplette Tauchmotorpumpenprogramm – zum Beispiel:

Kellerentwässerungspumpe E-UNI 200 W/KS

zum stationären Einbau mit angebauter automatischer Niveausteuerung. Durch Edelstahl- und GFK-Kombination dauerhaft, korrosions- und hydrolysefest.

Fördermenge: 1,5–12 m³/h
Förderhöhe: 7–2 m

Preis der steckerfertigen Pumpe mit angebauter Niveausteuerung

Fr. 495.–

Schäppi Service AG, Gertrudstr. 24
8003 Zürich, Telefon 01 241 48 23



Kanton Zürich
Amt für Raumplanung

Für unsere Fachstelle Siedlung und Landschaft suchen wir mit möglichst baldigem Eintritt einen

Planer/Architekten
(evtl. Planerin/Architektin)

Bewerber (Arch. ETH oder HTL mit Ergänzungsstudium in Raumplanung oder Fachleute mit praktischer Erfahrung), die sich für die vielseitige Tätigkeit auf dem Gebiete der Raumplanung interessieren, wollen ihre Unterlagen umgehend einreichen an:

Amt für Raumplanung des Kantons Zürich, 8090 Zürich.
Allfällige Auskünfte Telefon 01 32 96 11, intern 3543.

Sicherheit durch Qualität





Dr. Walter Mäder, Lack u. Farbenfabrik AG, CH-8956 Killwangen, Tel. 056 71 13 13, Telex 54 140 dwm ch

Zugelassene Produkte nach TTV:

CRYSTIC / ETOKAT-AQUA / IMERIT TE
ETOPLATE / ETOPLATE FASERVERSTÄRKT
PERIPLAST-TANKINNENLACK / LUXORAL-
TANKAUSSENLACK